

Eiskunstlauf: Fast 200

Warschau. Mit einer extrem schwierigen, fast fehlerfreien Kür wurden Aljona Sawtschenko und Robin Szolkowy am Mittwoch abend in Warschau Paarlauf-Europameister. 199,39 Punkte vergaben die Preisrichter für das drittbeste Programm aller Zeiten (höher bewertet wurden bislang nur die chinesischen Weltmeister Shen Xue/Zhao Hongbo und die russischen Olympiasieger Tatjana Totmianina/Maxim Marinin). Bei den Weltmeisterschaften Ende März in Tokio gehört das Paar aus Chemnitz damit zu den Favoriten. Sawtschenko: »Auch die Chinesen sind nur Menschen und keine Maschinen. Man wird ihnen von unserem Programm erzählen, von dem ich finde, daß es das Beste unserer Karriere war.« Trainiert werden die beiden von Ingo Steuer.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/80489.eiskunstlauf-fast-200.html>